Frauensymposium zur Bischofssynode

Frauensymposium "Geh und verkündige" am 27. September 2008 in Frankfurt/M. zur Bischofssynode im Oktober in Rom

Pressemitteilung 24. September 2008

"Geh und verkündige" ist der Titel eines Symposium kirchlicher Reformgruppen zur Ämterfrage von Frauen in der römisch-katholischen Kirche am 27. September 2008 in Frankfurt/Main.

Das Symposium dient auch der Formulierung einer Botschaft an die Bischofssynode zur Bibelexegese und Verkündigung im Oktober in Rom sowie zur Vorbereitung eines Aktionstages am 15. Oktober in Rom.

"Dieses Symposium soll den Stand der wissenschaftlich-feministischen Forschung aufzeigen und bewusst machen, dass die römisch-katholischen Strukturen den Frauen auch heute noch keine gleichberechtigte Mitgestaltung in Ämtern gewähren", erklärt **Annegret Laakmann**, Referentin der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*.

Am Beispiel der Apostelin Junia und der Diakonin Phöbe wird Frau **Prof'in Dr. Ute E. Eisen**, Theologin an der Universität Gießen, die **Bedeutung und Vielzahl von 'Ämtern' aufweisen**, die Frauen in der frühen Kirche innehatten. Was den Frauen als 'Töchter' der Kirche heute Sendung sein könnte, wird **Dr. Irmgard Kampmann**, Theologin und Philosophin aus Bochum, darstellen.

Die Konsequenzen aus dem Widerspruch von Lehramt und feministisch-historischer Forschung in Bezug auf die Berufung von Frauen heute werden die Referentinnen anschließend mit Angelika Fromm, Vertreterin der Aktion Lila Stola/Frauen der KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche sowie Mitglied im Netzwerk Diakonat der Frau und mit dem Publikum diskutieren. Die Moderation hat Johanna Jäger-Sommer, Journalistin aus Saarbrücken.

Am Nachmittag wird in Arbeitsgruppen eine Botschaft als Appell an die vom 5. bis 26. Oktober in Rom stattfindende weltweite Bischofssynode formuliert, die den Teilnehmenden der Bischofssynode und der Presse in verschiedenen Sprachen übergeben werden soll. Das Symposium dient auch der Vorbereitung eines Aktionstags am 15. Oktober 2008, dem Gedenktag der "Theresa von Avila", in Rom.

Das von der Aktion Lila Stola / Frauen in der KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche, der Initiative Maria von Magdala – Gleichberechtigung für Frauen in der Kirche e.V. und der Leserinitiative Publik e.V. veranstaltete Symposium beginnt am Samstag, 27. Sept. 2008 um 10:30 Uhr in den Räumen der Gemeinde St. Elisabeth, Kurfürstenplatz 29 in 60486 Frankfurt/Main. Das Symposium wird mit einem Gottesdienst ausklingen.

Weitere Informationen:

Internet: www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=515

Annegret Laakmann: Tel. 02364-5588, E-Mail: laakmann@wir-sind-kirche.de Angelika Fromm: Tel. 06131-222486, E-Mail: mariafromm@googlemail.com neu

Pressetelefon während des Symposiums: 0175-9509814 und 0172-5184082

Für Pressegespräche stehen die Referentinnen gerne zur Verfügung.

Hintergrund:

Die Aktion Lila Stola (www.wir-sind-kirche.de/?id=197, 1996 gegründet) und die Initiative Maria von Magdala (www.mariavonmagdala.de, 1987 gegründet) setzen sich für die Frauenordination in der röm.-kath. Kirche und für Veränderungen des Amtsverständnisse ein.

Die Leserinitiative Publik e.V. (www.publik-forum.de/lip, 1972 gegründet) ist Herausgeberin der Zeitschrift Publik-Forum.

Theresa von Ávila (1515 - 1582), spanische Karmelitin und Mystikerin, 1614 selig, 1622 heilig gesprochen, 1970 von Papst Paul VI. zur Kirchenlehrerin ernannt. Zuletzt geändert am 13.11.2008